

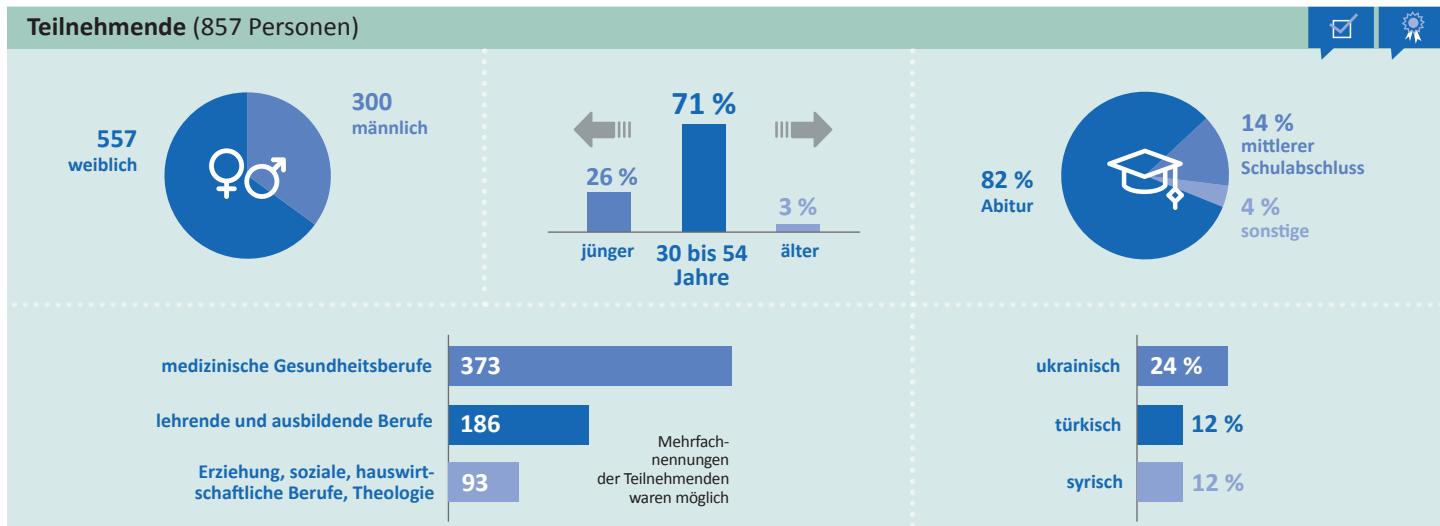
FACTSHEET der Regionalen Integrationsnetzwerke IQ in RLP und IQ in Trier

Ein Rückblick auf die Förderphase 2023-2025*

Die beiden Regionalen Integrationsnetzwerke IQ in RLP und IQ in Trier** begleiteten erwachsene Fachkräfte mit ausländischer Herkunft und Wohnsitz in Rheinland-Pfalz bei der beruflichen Anerkennung und auf dem Weg in den Arbeitsmarkt. Zwölf Projekte bei elf Trägern boten dazu Qualifizierungen und Qualifizierungsbegleitungen branchenspezifisch sowie berufsübergreifend an. Dazu kamen Angebote für Unternehmen und Arbeitsmarktakteure, die Beratung und Unterstützung beim Onboarding und Integrationsmanagement internationaler Fachkräfte benötigten.

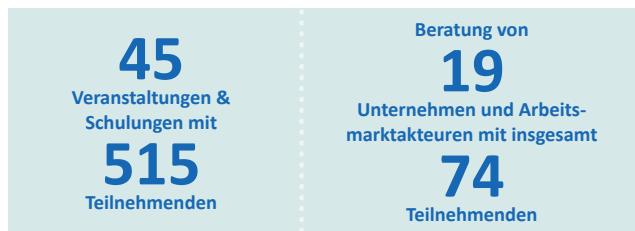
DAS REGIONALE INTEGRATIONSNETZWERK IQ IN RLP (ohne die Region Trier)

QUALIFIZIERUNGSBEGLEITUNG: Ziel ist die Erlangung der teilweisen oder vollständigen Anerkennung eines ausländischen Abschlusses. Dazu werden Qualifizierungsbedarfe ermittelt, Qualifizierungen und Finanzierungsmöglichkeiten recherchiert. Teilnehmende werden während der Qualifizierung begleitet und bei der Arbeitsplatzsuche unterstützt. **QUALIFIZIERUNG:** Die Angebote konzentrieren sich auf Anpassungs- und Nachqualifizierungen für zwei Berufsgruppen (Erzieher*innen und Hebammen), um die Gleichwertigkeit ausländischer Berufsqualifikationen zu erreichen.



FACHKRÄFTEEINWANDERUNG & INTERKULTURELLE PROZESSBEGLEITUNG:

Das Spektrum reicht von der Beratung zum Verfahren der Fachkräfteeinwanderung über die Unterstützung bei Diversity Management und Vielfaltsorientierung bis hin zur individuellen Identifizierung von Maßnahmen zur sprachlichen Integration internationaler Fachkräfte.



Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

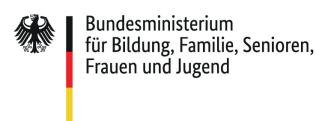
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

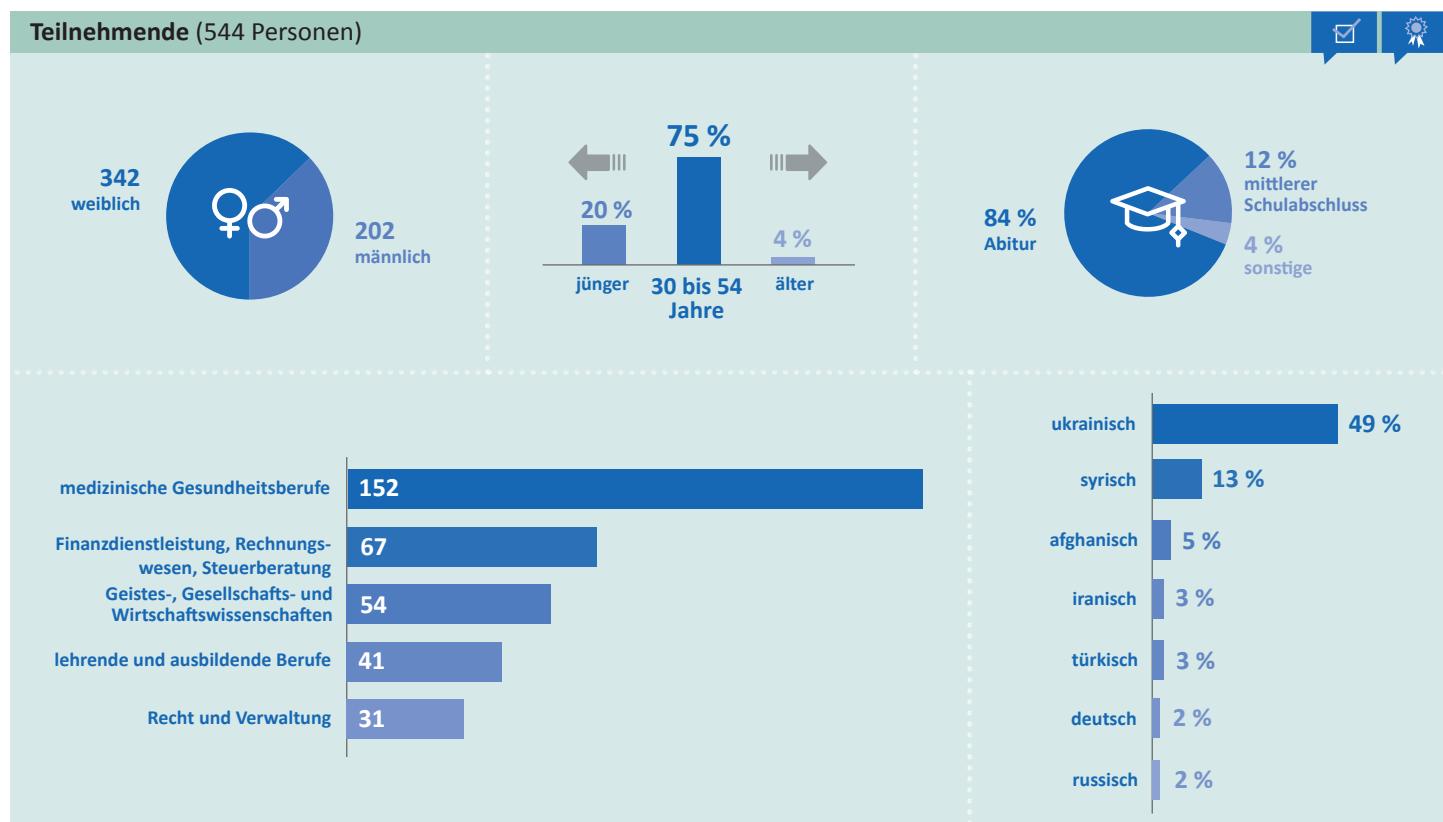


Die Regionalen Integrationsnetzwerke IQ in RLP und IQ in Trier werden zusätzlich finanziert durch:



DAS REGIONALE INTEGRATIONSNETZWERK IQ IN TRIER

QUALIFIZIERUNGSBEGLEITUNGEN: Ziel ist die Erlangung der teilweisen oder vollständigen Anerkennung eines ausländischen Abschlusses. Dazu werden Qualifizierungsbedarfe ermittelt, Qualifizierungen und Finanzierungsmöglichkeiten recherchiert. Teilnehmende werden während der Qualifizierung begleitet und bei der Arbeitsplatzsuche unterstützt.



FACHKRÄFTEEINWANDERUNG & INTERKULTURELLE PROZESSBEGLEITUNG: Das Spektrum reicht von der Beratung zum Verfahren der Fachkräfteeinwanderung über die Unterstützung bei Diversity Management und Vielfaltorientierung bis hin zur individuellen Identifizierung von Maßnahmen zur sprachlichen Integration internationaler Fachkräfte.

20
Veranstaltungen &
Schulungen mit
175
Teilnehmenden

Beratung von
13
Unternehmen und Arbeitsmarktakteuren mit insgesamt
31
Teilnehmenden

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

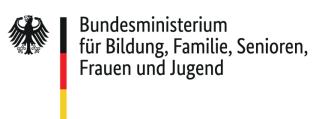
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Die Regionalen Integrationsnetzwerke IQ in RLP und IQ in Trier werden zusätzlich finanziert durch:



SIE MÖCHTEN MEHR WISSEN?

Koordinierung Regionale Integrationsnetzwerke IQ in RLP und IQ in Trier
c/o ism Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.
Augustiner Str. 64-66, 55116 Mainz

✉ iq-rheinland-pfalz@ism-mainz.de
🌐 www.iq-rlp.de